Gemeinde Fällanden
Fällanden Benglen Pfaffhausen

Gemeinderat Fällanden
Auszug aus dem Protokoll der Sitzung vom 8. September 2026

9.0.2 Budget 180
Budget 2027; Genehmigung und Festsetzung des Steuerfusses; Verabschiedung Antrag und Beleuchtender Bericht zuhanden der Gemeindeversammlung vom 25. November 2026

IDG-Status:	öffentlich (mit Aktenauflage Gemeindeversammlung)	Medienmitteilung ☒
		Website ☒

Ausgangslage
Das Budget schliesst mit einem Aufwand von CHF 77'458'000 und einem Ertrag von CHF 74'456'200, womit ein Aufwandüberschuss von CHF 3'001'800 resultiert. In der Investitionsrechnung sind im Verwaltungsvermögen Ausgaben von CHF 15'261'300 und Einnahmen von CHF 231'700 budgetiert, was Nettoinvestitionen von CHF 15'029'600 ergibt. Im Finanzvermögen sind Ausgaben von CHF 237'500 geplant.

Das Ziel des Gemeinderats, einen Aufwandüberschuss von maximal CHF 2'400'000, nicht zu überschreiten, wird mit dem vorliegenden Budget nicht erreicht. Der Steuerfuss soll für das kommende Jahr hin bei 99 % bleiben.

Beleuchtender Bericht

Budget 2027; Genehmigung und Festsetzung des Steuerfusses

Antrag
Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. Das Budget 2027 der Politischen Gemeinde Fällanden wird genehmigt.

2. Der Steuerfuss wird auf 99 % des voraussichtlich einfachen Gemeindesteuerertrags festgesetzt.

Weisung
Zusammenfassung
Erfolgsrechnung
Das Budget der Politischen Gemeinde weist in der Erfolgsrechnung bei einem Aufwand von CHF 77'458'000 und einem Ertrag von CHF 74'456'200 einen Aufwandüberschuss von CHF 3'001'800 aus. Eine Einlage in die finanzpolitische Reserve kann aufgrund des Aufwandüberschusses nicht vorgenommen werden. Auf eine Entnahme aus der finanzpolitischen Reserve wird verzichtet. Der mittelfristige Ausgleich gemäss Verordnung wird eingehalten. Weitere Details sind im Budget 2027 auf Seite 15 ersichtlich.

Investitionsrechnung
Im Verwaltungsvermögen stehen Einnahmen von CHF 231'700 Ausgaben von CHF 15'267'100 gegenüber, womit die Nettoinvestitionen CHF 15'261'300 betragen. Im Finanzvermögen sind Ausgaben von CHF 237'500 geplant.

Im Grundsatz basiert das Budget 2027 auf dem Orientierungsschreiben des kantonalen Gemeindeamts sowie auf den Vorgaben des Gemeinderats zur Finanz- und Aufgabenplanung.

Begründung der wesentlichen Abweichungen
Erfolgsrechnung - Zusammenfassung
Allgemeine Anmerkungen
Der Gesamtaufwand der Erfolgsrechnung erhöht sich gegenüber dem Budget 2026 um CHF 3'626'000. Abweichungen sind in sämtlichen Kostenstellen zu finden. Die grössten Posten sind:
- Höhere Aufwendungen im Bereich Informatik/Telematik CHF 559'400
- Höhere Aufwendungen im Bereich Fachbereich Personal CHF 314'000
- Höhere Aufwendungen im Bereich ambulante Gesundheitskosten CHF 580'200
- Höhere Aufwendungen im Bereich Soziales CHF 232'000
- Höhere Aufwendungen im Bereich Liegenschaften CHF 571'300
- Höhere Aufwendungen im Bereich Bildung CHF 1'140'700

Der Gesamtertrag der Erfolgsrechnung erhöht sich gegenüber dem Budget 2026 um CHF 2'104'600. Die grössten Positionen erklären sich wie folgt:
- Höhere Ressourcenausgleichsbeträge 2'741'000
- Tiefere Steuererträge von CHF -568'000
- Höhere Einnahmen Alterszentrum CHF 365'900

Personalaufwand

Budget 2027 in CHF	Budget 2026 in CHF	Differenz BU26 – BU27 in CHF	Differenz BU26 – BU27 in %
20'344'100	20'129'900	+214'200	+1.06 %

Gegenüber dem Budget 2026 erhöht sich der Personalaufwand um CHF 214'200 auf CHF 20'344'100 (+1.06 %). Die Aufwandsteigerung basiert auf die Teuerung und die individuellen Lohnerhöhungen.

Sach- und übriger Betriebsaufwand

Budget 2027 in CHF	Budget 2026 in CHF	Differenz BU26 – BU27 in CHF	Differenz BU26 – BU27 in %
13'163'200	12'441'300	721'900	+5.80 %

Im Vergleich zum Budget 2026 erhöht sich der Sach- und übrige Betriebsaufwand um CHF 721'900 auf CHF 13'163'200. Der Hauptgrund für den höheren Aufwand sind höhere Kosten für IT-Nutzungsaufwand. Des Weiteren gibt es eine Kostensteigerung beim Unterhalt Liegenschaften und im Bereich Bildung bei der Sonderpädagogik für Dienstleistungen Dritter.

Transferaufwand

Budget 2027 in CHF	Budget 2026 in CHF	Differenz BU26 – BU27 in CHF	Differenz BU26 – BU27 in %
38'064'400	36'125'200	+1'939'200	+5.37 %

Als Transferaufwand gelten Entschädigungen und Beiträge an Bund, Kantone und andere Gemeinwesen für Aufgaben im Zuständigkeitsbereich des eigenen Gemeinwesens. Auch Krankenkassenbeiträge sowie laufende Beiträge an private Haushalte (Sozialhilfe, Ergänzungsleistungen etc.) gehören in diese Kategorie.

Die mutmasslich höheren Kosten von CHF 1'939'200 stehen im direkten Zusammenhang mit den Mehraufwendungen in den Bereichen stationäre und ambulante Pflegefinanzierung sowie Primar- und Sekundarschule und Sonderpädagogik. Es wird mit mehr Schulklassen geplant, was die Kosten der Lehrer, die beim Kanton angestellt sind, erhöht und höhere Anzahl Sonderschüler, für die Beiträge an den Kanton zu richten sind.

Alterszentrum Sunnetal

Budget 2027 in CHF	Budget 2026 in CHF	Differenz BU26 – BU27 in CHF	Differenz BU26 – BU27 in %
-19'800	210'300	-230'100	-109.42 %

Im Betrieb des Alterszentrums Sunnetal wird mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 19'800 gerechnet. Dank höheren Einnahmen bei den Pflegetaxen und tieferen Kosten bei Dienstleistungen und Honorare.

Asylkoordination und Integration

Budget 2027 in CHF	Budget 2026 in CHF	Differenz BU26 – BU27 in CHF	Differenz BU26 – BU27 in %
1'034'500	865'300	169'200	19.55 %

Es wird mit einer Verschiebung von Asylsuchenden mit Status S zu Asylsuchenden ohne Status S gerechnet. Der Bund bezahlt für Asylsuchende mit Status S höhere Beiträge. Diese Verschiebung führt zu Mindereinnahmen von CHF 187'000.

Steuererträge

Budget 2027 in CHF	Budget 2026 in CHF	Differenz BU26 – BU27 in CHF	Differenz BU26 – BU27 in %
43'118'000	43'699'000	–581'000	–1.33 %

Die Steuererträge für das Rechnungsjahr wurden gemäss Orientierungsschreiben des Gemeindeamts des Kantons Zürich sowie der aktuellen Finanzplanung budgetiert. Diese bewegen sich auf einem leicht tieferen Niveau wie im Budget 2026. Aufgrund des Rückgangs der Steuern aus früheren Jahren (vor allem juristische Personen) in der Jahresrechnung 2025 sowie dem aktuellen Stand wurde ein um CHF 581'000 tieferer Werte budgetiert.

Bei den Grundstückgewinnsteuern darf man weiterhin optimistisch sein und mit einem Ertrag von CHF 6.0 Mio. rechnen, gleicher Wert wie im Budget 2026.

Entgelte

Budget 2027 in CHF	Budget 2026 in CHF	Differenz BU26 – BU27 in CHF	Differenz BU26 – BU27 in %
11'592'200	10'950'800	641'400	+5.86 %

Die Entgelte liegen mit CHF 11'592'200 um CHF 641'400 über dem Wert aus dem Budget 2026. Die Zunahme der Erträge stammen hauptsächlich aus höheren Erträgen im Alterszentrum und bei den Tagesstrukturen im Bereich der Bildung.

Transferertrag

Budget 2027 in CHF	Budget 2026 in CHF	Differenz BU26 – BU27 in CHF	Differenz BU26 – BU27 in %
16'480'900	14'374'000	2'106'900	+14.66 %

Transfererträge sind Entschädigungen und Beiträge von Bund, Kantonen und anderen Gemeinwesen für Aufgaben im Zuständigkeitsbereich des eigenen Gemeinwesens.

Gesamt erhöhen sich die Transfererträge um CHF 2'106'900. Dies hängt hauptsächlich mit den höher budgetierten Ressourcenausgleichsbeträgen zusammen, die um CHF 2'741'000 gegenüber dem Budget 2026 zunahmen.

Investitionsrechnung – Zusammenfassung

Verwaltungsvermögen

In der Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens sind für das Jahr 2027 Nettoinvestitionen von CHF 15'029'600 geplant. Davon fallen CHF 13'659'600 (90.9 %) im Steuerhaushalt und CHF 1'370'000 (9.1 %) im gebührenfinanzierten Bereich an.

Im steuerfinanzierten Bereich fallen die grossen Investitionsprojekte hauptsächlich im Bereich der Liegenschaften an. Für die Erneuerung/Sanierung BSA Benglen sind im Budget 2027 CHF 2'000'000 vorgesehen. Für die Projektierung der Gesamterneuerung Haus 4 Schulhaus Buechwis sind CHF 1'000'000 eingeplant und für den Wettbewerb Neubau und Sanierung Schulhaus Bommern ebenfalls CHF 1'000'000. Bei den Strassen und Wegen sind 2027 die Projekte Sanierung Twäracherstrasse mit CHF 600'000 und Pfaffhausen Zürichstrasse mit CHF 720'000 budgetiert. Beim Gemeindehaus sind CHF 500'000 im 2027 vorgesehen. Das weitere Vorgehen ist vom Ausgang der für 2027 geplanten Urnenabstimmung abhängig.

Finanzvermögen

In der Investitionsrechnung des Finanzvermögens sind Ausgaben von CHF 237'500 eingeplant. Für die Sanierung der Liegenschaften Tokterhuus sowie Benglenstrasse 22–28 sollen entsprechende Instandstellungsprojekte ausgearbeitet werden. Zusätzlich sind CHF 37'500 für die Ausarbeitung von Sanierungsprojekten diverser Liegenschaften vorgesehen.

Abschied der Rechnungsprüfungskommission

(Text folgt)

Beschluss

1. Das Budget 2027 mit einem Aufwand von CHF 77'458'000 und einem Ertrag von CHF 74'456'200, folglich mit einem Aufwandüberschuss von CHF 3'001'800 wird zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet.

2. Der Gemeindeversammlung vom 25. November 2026 wird beantragt:

   1. Das Budget 2027 der Politischen Gemeinde Fällanden zu genehmigen.

   2. Den Steuerfuss auf 99 % des voraussichtlichen einfachen Gemeindesteuerertrags festzusetzen.

3. Der obige Text wird in den Beleuchtenden Bericht übernommen. Folgende diesem Beschluss zugrunde liegenden Entscheidungsgrundlagen sind den Stimmberechtigten zur Einsicht aufzulegen (Aktenauflage Gemeindeversammlung):
   – Budget 2027
   – Differenzbegründungen zum Budget 2027
   – Kurzversion Budget 2027
   – Finanz- und Aufgabenplan 2026–2030

4. Der Fachbereich Präsidiales wird beauftragt, den Mitgliedern der Rechnungsprüfungskommission (RPK) diesen Auszug unter Beilage des Budgets 2027 sowie der Differenzbegründungen gemäss Fristenlauf zur Vorbereitung der Gemeindeversammlung in elektronischer Form zuzustellen.

5. Die Rechnungsprüfungskommission wird eingeladen, ihren Abschied zuhanden der Stimmberechtigten der Gemeindeschreiberin bis am 9. Oktober 2026 einzureichen.

6. Der Fachbereich Präsidiales wird beauftragt, das Geschäft fristgerecht zuhanden der Gemeindeversammlung vorzubereiten.

Mitteilung durch Protokollauszug
- Akten (elektronisch ohne Unterschrift im CMI-Geschäft)

Mitteilung per E-Mail
- Swissplan.ch, Beratung für öffentliche Haushalte AG, Limmatquai 62, 8001 Zürich
- Mitglieder Rechnungsprüfungskommission
- Abteilungsleitung Finanzen
- Fachbereich Präsidiales
- Gemeindeschreiberin

Für richtigen Protokollauszug:

Leta Bezzola, Protokollführerin

Versand: 11. September 2026